

## Die Armen werden reich

21.11.19

Es war einmal eine Familie, die lebten am Waldrand. Sie hatten ein Problem, sie waren sehr arm. Sie mussten dem König Miete zahlen für die Villa. An einem Tag schickten die Eltern die Kinder in den Wald. Sie sollten Beeren sammeln. Da sahen sie ein kleines altes Häuschen, sie klopfen an der Tür weil sie durst haben, aber keiner machte auf. Da gingen sie wieder nach Hause. Am nächsten Tag kam der König mit seiner Frau. Sie sagten: „Wir wollen das Geld, aber sofort!“ Da kam der Sohn des Königs. Er sagte: „Vater, lass doch die armen Menschen!“ Da gingen sie und der König rief: „In ein paar Tagen komme ich wieder.“ Als der König ging packten sie ihre Sachen und gingen zu dem alten verlassenen Haus. Da trafen sie dem Königssohn. Er sagte: „Wo wollt ihr hin?“ Da erklärte der Vater: „Wir haben ab!“ Da antwortete der Königssohn: „Wir klären das jetzt!“ Sie gingen zur Villa wo der König drin wohnte mit seiner Frau. Die Mutter rief: „Wir können die Miete nicht bezahlen!“ Dann holte die Frau von den König ihren Bleistift heraus und sagte: „Abra-ka-dabra!“ und flog mit einem Staubsauger davon. Der König sagte: „Ich werde euch nie mögen!“ weil er sie hasste er wollte die Villa eigentlich nicht an sie verkaufen. Dann nahmen sie sich das Geld. Außerdem fanden sie Spielsachen von anderen Kindern und gaben sie ihnen zurück. Dann zogen sie in der Villa ein. Sie mussten nur noch ein paar Sachen packen. Dann lebten sie mit dem Königssohn in der Villa und waren glücklich. Und sie lebten glücklich bis an ihr Ende ihres Lebens.

Ende

Sophie Schröder